

# Inhaltsverzeichnis

Einladung zum mündigen Lesen	ix
Gebrauchsanweisung für Quellen und Verweise . . . . .	ix
Habe Mut! Vorwort von Jimmy Schulz	xi
Digital hat Charme	1
Der Traum vom perfekten DJ . . . . .	1
Von der klassischen Technikphilosophie zur Digitalisierung	11
Mediale Revolutionen gab es früher auch schon . . . . .	17
Digitale Mündigkeit	23
Was ist Mündigkeit? . . . . .	23
Mündigkeit vs. Paternalismus . . . . .	27
Definition digitale Mündigkeit . . . . .	30
Mündigkeit oder Souveränität . . . . .	32
Kant und die (digitale) Aufklärung . . . . .	33
Refreshing Kant . . . . .	44
Blackbox Computer	47
Gefährlicher Irrglaube: „Nichts zu verbergen“ . . . . .	48
Peters Problem . . . . .	54
Künstliche Intelligenz . . . . .	57
Starke und schwache KI . . . . .	58
Von wegen intelligent . . . . .	62
Ich bin so froh, dass ich kein Falschpositiv bin . . . . .	63
Das Perpetuum mobile der sich selbst erfüllenden Pro- phezeiungen . . . . .	65
Selbstfahrende Autos und dicke Männer . . . . .	67
Wenn Trigger Trigger triggern . . . . .	71
Kleine Designentscheidung, große Wirkung – am Bei- spiel Quizduell . . . . .	73
Die geistige Ethik intellektueller Techniken . . . . .	77

## Inhaltsverzeichnis

Digitale Revolution . . . . .	82
Digitale Technikphilosophie . . . . .	85
Ein ethisches Vakuum . . . . .	91
Technik am Steuer . . . . .	97
Die paternalistische Ampel . . . . .	97
Letztlich kann nur der Mensch entscheiden . . . . .	109
Vorausiegender Gehorsam und freiwillige Unterwerfung . . . . .	113
Grund zur Sorge? . . . . .	116
Arbeitsteilung und digitales Allgemeinwissen . . . . .	119
Wie Sie Licht ins Dunkel der Blackbox bringen . . . . .	125
30 mündige Minuten . . . . .	125
Würgereflex überwinden . . . . .	127
Kostenlose Dienste hinterfragen . . . . .	129
AGB prüfen – aber realistisch . . . . .	130
Freie Software . . . . .	132
Die vier Freiheiten . . . . .	135
Wider den digitalen Totalitarismus . . . . .	136
Recht auf Freiheit – Code öffentlich machen . . . . .	136
Verantwortungsbewusstsein stärken . . . . .	137
Freie Formate, offene Schnittstellen und Plattformneutralität . . . . .	138
Transparenz . . . . .	140
PC zulegen . . . . .	140
Eigensinn . . . . .	141
Kommunizieren will gelernt sein . . . . .	143
Die Auswirkungen von digital erweiterter Kommunikation . . . . .	143
Informations-Fettleibigkeit: Diabetes für die Demokratie . . . . .	151
Die Filterblase . . . . .	153
Föderiert euch! . . . . .	160
Herdeninstinkt . . . . .	163
Quellenkritik . . . . .	166
Medienkompetenz ist mehr . . . . .	168
Fake News, Verschwörungsmythen, ideologische Abschottung . . . . .	173
Das Wissensparadoxon . . . . .	173
Wackelige Grundlage für politische Willensbildung . . . . .	177
What the Fake? . . . . .	180
Volkskrankheit Verschwörungswahn . . . . .	185
Künstliche Verknappung von Wissen . . . . .	188

Rechte Renaissance . . . . .	190
Digitale Gewalt . . . . .	195
Einsichten aus dem Beratungsalltag . . . . .	195
Ungewollt unsolidarisch . . . . .	200
Emanzipation . . . . .	201
Beziehungen und Vertrauen . . . . .	203
Apple wusste nichts von häuslicher Gewalt . . . . .	205
Stell mich bloß nicht bloß . . . . .	206
Das richtige Maß an Aufmerksamkeit . . . . .	211
Freiheit, Demokratie und Manipulation . . . . .	215
Privatsphäre . . . . .	216
Digitales Bargeld . . . . .	218
Der manipulierte Souverän . . . . .	223
Überwachungskapitalismus . . . . .	226
Polarisierung . . . . .	228
Cyberkrieg und Infokrieg . . . . .	230
Blick über den europäischen Tellerrand . . . . .	236
Reise in den Überwachungsstaat Indien . . . . .	237
Social Scoring: Tausche Freiheit gegen Ehrbarkeit . . . . .	240
Von ehrbar zu unterwürfig . . . . .	243
Aus Sicherheitsgründen muss vor der Revolution eine Bahnsteigkarte gelöst werden . . . . .	245
Neue ethische Regeln . . . . .	251
Medienkompetenz . . . . .	253
Optionsvielfalt und überlegte Grundeinstellungen . . . . .	254
Das letzte Wort hat immer der Mensch . . . . .	255
Datenschutz . . . . .	255
Echte Sicherheitspolitik . . . . .	256
Neue Modelle zur Anerkennung von stofflosen Leistungen . . . . .	256
Wissenschaft . . . . .	257
KI-Waffen und Infokrieg international verbieten und ächten . . . . .	257
Hippokratischer Eid für Programmierer:innen . . . . .	258
Bewusste Aufmerksamkeit statt Manipulation . . . . .	259
Fazit . . . . .	261
Utopien wagen . . . . .	262
Ende gut, alles gut? . . . . .	266

## *Inhaltsverzeichnis*

Endnoten/Referenzen	269
Literatur	281
Weitere Lektüre	307
Über die Autorin	308
Danksagung	309